

Verordnung über den Mindestabstand von Spielhallen innerhalb der Gemeinde Rastede (Mindestabstandsverordnung)

Aufgrund des § 10 Abs. 2 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes vom 17. Dezember 2007 (Nds. GVBl. S. 756), zuletzt geändert durch Art. 8 des Haushaltsbegleitgesetzes 2017 vom 15.12.2016 (Nds. GVBl. S. 301), hat der Rat der Gemeinde Rastede am 28.02.2017 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Zwischen Spielhallen im Sinne des Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV) und des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) ist im gesamten Gebiet der Gemeinde Rastede ein Mindestabstand von 400 Metern (Luftlinie) einzuhalten.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rastede, 28.02.2017

gez. von Essen
Bürgermeister